

Der Bauer und der Bobo

Mittwoch, 5. Oktober 2022, 19.30 Uhr

AT 2022 96 Min **R & B** Kurt Langbein **K** Christian Roth **M** Paul Gallister, Alma
D Christian Bachler, Florian Klenk



Fotos © Constantin

12.10.2022, 19.30 Uhr

Der Mann mit der Kamera

Russischer Stummfilm über das Leben in der Ukraine um 1920.

Mit Gerhard Gruber live am Klavier.

Als "arroganten Oberbobo", der vom Landleben und von bäuerlichen Existenzängsten keine Ahnung habe, beschimpfte der steirische Biobergbauer **Christian Bachler** vor einigen Jahren den "Falter"-Chefredakteur **Florian Klenk**. „Steigen Sie von ihrem Bobo-Ross und kommen sie zu einem Praktikum“.

Klenk nimmt die Herausforderung an und lernt Bachlers Welt kennen. Der Rebell betreibt auf 1450 Metern mit Kühen, Alpenschweinen, Yaks, Gänsen und Hühnern eine alternative Landwirtschaft mit Almbetrieb und Selbstvermarktung. Aus dem Streit wird eine Freundschaft und als der Bauer Jahre später vor dem finanziellen Ruin steht, startet Klenk eine Spendenaktion, die den Hof rettet.

Klenk begann, sich immer mehr für dieses Thema zu interessieren. Wie konnte es sein, dass ein Mann, der von früh bis spät rackert, bescheiden wohnt und auf jeden Luxus verzichtet so prekär lebt? Wer profitiert von den Agrarförderungen, also von dem Steuergeld, das er von der Republik und der EU bezieht? Wieso ist der Betrieb so überschuldet?

Es wird darüber gesprochen, was Massentierhaltung und Billigfleisch mit bäuerlichen Existenzängsten zu tun haben und wie die Abhängigkeit von Banken und dem Förderwesen zusammenhängen. Bachler: „Wir hackeln rund um die Uhr, um für unsere hochgezüchteten Nutztiere eine künstliche Umgebung bei maximalem Ressourcenverbrauch zu schaffen, statt heimische Viecher bei geringem Ressourcenverbrauch in einer natürlichen Umgebung zu halten. Blöder geht's eigentlich gar nicht.“

*"Da ist **Kurt Langbein**, Florian Klenk und dem großartig sympathischen und gescheiten 'Wutbauern' Christian Bachler ein unterhaltsamer, berührender und gleichzeitig extrem lehrreicher Film gelungen. Große Empfehlung!" Armin Wolf*

"Der eigentliche Star des Films ist Bachler. Er braucht kein Skript, um eindrucklich und amüsant zu erklären, dass auf der Alm andere Regeln gelten. Als Städter oder einfach Nichtbauer kann man von ihm einiges lernen." Die Presse

„Ein Musterbeispiel über vertrauensbildende Maßnahmen und dafür, wie man Menschen wieder an einen Tisch bringt.“ ZDF

Der Film wurde zudem beim Natur Vision Filmfestival 2022 mit dem Deutschen Umwelt- und Nachhaltigkeitsfilmpreis ausgezeichnet.